

Beratungsfolge	Sitzung am	Status	Zuständigkeit
Verwaltungsausschuss	05.07.2019	öffentlich	Beschlussfassung

Erweiterung Landratsamt, Bestandsgebäude und Außenstellen - Vergabe der Schließanlage, Zutrittskontrolle und Dienstzeiterfassung

I. Beschlussantrag

Der Auftrag für die Schließanlage, Zutrittskontrolle und Dienstzeiterfassung für die Erweiterung des Landratsamtes sowie das Bestandsgebäude Lorcher Straße 6 und die Außenstellen wird an den einzigen Bieter, die Firma ISGUS Vertriebs GmbH, Leonberg mit einem Gesamtauftragswert von 337.230,53 € (einschl. MwSt.), davon Anteil für den Erweiterungsbau in Höhe von brutto 94.957,24 €, vergeben.

II. Sach- und Rechtslage, Begründung

Der Kreistag hat am 03.02.2017 den Bau der Erweiterung des Landratsamtes beschlossen. Danach wurde die Genehmigungsplanung gefertigt und mit der Ausführungsplanung sowie der Ausschreibung der Baugewerke begonnen. Die Baugenehmigung ging am 10.07.2017 ein.

In einem ersten Ausschreibungspaket wurden 14 Gewerke europaweit öffentlich ausgeschrieben und am 26.01.2018 vom Verwaltungsausschuss vergeben.

Am 13.07.2018 wurden vom Verwaltungsausschuss weitere 5 Gewerke, am 26.10.2018 weitere 4 Gewerke und am 08.02.2019 weiter 7 Gewerke vergeben. Das letzte Ausschreibungspaket mit drei Gewerken konnte im Verwaltungsausschuss am 03.04.2019 vergeben werden. Außerdem wurde ein Gewerk (Stahlblechtüren) durch eine Eilentscheidung des Landrats freigegeben.

Mittlerweile konnte auch die Baureinigung durch eine beschränkte Ausschreibung an die Firma ISI Clean, Gingen/Fils für 45.725,83 € vergeben werden.

Die Schließanlage ist somit das letzte Gewerk, welches öffentlich ausgeschrieben wurde. Weil mit dieser Vergabe alle Gewerke bis auf Sondermöbel und Kleinteile beauftragt wurden besteht weiterhin eine sehr hohe Kostensicherheit.

Die Arbeiten an der Natursteinfassade sind, bis auf die Nordfassade welche bis Mitte Juli finalisiert wird, kurz vor der Fertigstellung. Im Innenhof wird die Wärmeisolierung angebracht. Auf dem Dach wurde das Rückkühlwerk montiert. Hier werden in den nächsten Wochen die Dachbegrünungsarbeiten, sowie die Montage der Photovoltaikanlage beginnen.

Parallel finden im Inneren des Gebäudes hauptsächlich die Verkabelungen der Elektroinstallationen statt. Auf den Stockwerken werden die Systemtrennwände fertiggestellt, nachdem die Trockenbauarbeiten schon weit vorangeschritten sind. In Kürze wird das Fassadengerüst abgebaut und die Arbeiten an den Außenanlagen im Osten des Neubaus starten.

Im Zuge der Erstellung des Erweiterungsbaus Landratsamt ist eine Erweiterung der vorhandenen Schließanlage, Zutrittskontrolle und Dienstzeiterfassung (auch im Hinblick auf die neuen Erkenntnisse der Sicherheitsanforderungen) erforderlich. Hierdurch ist eine sukzessive Anpassung und Erweiterung der Anlagen des Bestandsgebäudes und der Außenstellen notwendig.

Im Neubau soll es im Zuge der Entwicklung eines internen Sicherheitskonzeptes möglich sein, dass Bereiche von der Öffentlichkeit nicht zugänglich sein werden. So können Besucher besser gesteuert und betreut werden, besonders nach Dienstschluss. Mitarbeiter erhalten gezielt Berechtigungen, die für Sie relevanten Bereiche zu betreten. Die Sicherheit im Haus wird hierdurch wesentlich gesteigert. Des Weiteren erhalten die neuen Bürotüren anstatt der Schlüsselschließung elektronische Schlösser und können mit dem ID-Transponder geöffnet werden. Im Sinne einer zukunftsfähigen Verwaltung können mit den neuen Transpondern weitere Aktionen, wie z.B. das Bezahlen des Mittagessens in der Kantine oder die Zufahrtsberechtigung zum Parkhaus ausgeführt werden. Die Dienstzeiterfassung, welche mit der Zutrittskontrolle gekoppelt ist, erfolgt ebenso mit dem Transponder.

Ein Sicherheitskonzept durch Zutrittskontrollen soll neben dem Erweiterungsbau (Bauteil C) auch im Bestandsgebäude (Bauteile A und B) Lorcher Str. 6, sowie sukzessive an den Außenstellen umgesetzt werden. Die bisherige Schließanlage ist durch den Neubau an die Ausbaugrenze geraten, wodurch ein neues System notwendig wird. Da nur dasselbe Programm über alle Gebäudeteile und Gebäude verwaltungstechnisch und wirtschaftlich sinnvoll ist, wurde die Zutrittskontrolle und Dienstzeiterfassung gleich für mehrere Gebäude ausgeschrieben. Die Erweiterung der Bestandsanlagen und der Aufbau neuer Anlagen wird sukzessive in den nächsten Jahren erfolgen.

Die Kosten verteilen sich auf die Gebäudeteile und Gebäude wie folgt:

Gebäude	GP (netto)	MwSt	GP Brutto
Neubau Lorcher Str. 6 (BT C)	79.796,00 €	15.161,24 €	94.957,24 €
Bestand Lorcher Str. 6 (BT A+B)	147.564,00 €	28.037,16 €	175.601,16 €
Carl-Hermann-Gaiser-Str. 41	12.319,00 €	2.340,61 €	14.659,61 €
Wilhelm-Busch-Weg 1	1.678,00 €	318,82 €	1.996,82 €
Wilhelm-Busch-Weg 5	1.678,00 €	318,82 €	1.996,82 €
Friedrichstr. 36, Göppingen	1.678,00 €	318,82 €	1.996,82 €
Pappelallee 10, Göppingen	5.024,00 €	954,56 €	5.978,56 €

Schillerplatz 8, Göppingen	6.113,00 €	1.161,47 €	7.274,47 €
Gartenstr. 13, Geislingen	1.678,00 €	318,82 €	1.996,82 €
Schubartstr. 20, Geislingen	1.678,00 €	318,82 €	1.996,82 €
Schillerstr. 2, Geislingen	1.678,00 €	318,82 €	1.996,82 €
Wertstoffzentrum Geislingen	1.908,00 €	362,52 €	2.270,52 €
Wertstoffzentrum MHKW Göppingen	1.908,00 €	362,52 €	2.270,52 €
Wertstoffzentrum Göppingen	1.678,00 €	318,82 €	1.996,82 €
Sonstige Maßnahmen	17.009,00 €	3.231,87 €	20.240,71 €
Gesamt	283.387,00 €	53.843,53 €	337.230,53 €

Zur Submission ging nur ein Angebot ein, von der Firma ISGUS Vertriebs GmbH. Die geringe Beteiligung an der öffentlichen Ausschreibung ist mit der derzeitigen Marktlage und dem großen Umfang der auszuführenden Leistungen an verschiedenen Standorten zu erklären.

Die ungeprüfte Angebotssumme überschreitet mit zunächst 558.136,18€ (inkl. MwSt) das vorab bepreiste Leistungsverzeichnis um ca. 8%.

Im Landratsamtserweiterungsbau, Lorcher Str. 6 wird sowohl die Zutrittskontrolle als auch die Zeiterfassung neu installiert.

Da die Bestandsanlage bereits vom Hersteller Firma ISGUS Vertriebs GmbH stammt, müssen in den übrigen Gebäudeteilen und den Außenstellen nicht alle Komponenten ausgetauscht werden. Dadurch wird die Umstellung wesentlich unkomplizierter und günstiger als dies bei einem anderen Hersteller der Fall gewesen wäre. Aus diesem Grund sind nicht alle ausgeschriebenen Positionen erforderlich. Im technischen Bietergespräch wurde festgestellt, dass somit einzelne Positionen, die als Alternativpositionen ausgeschrieben waren, entfallen und Massen verschiedentlich vermindert werden können. Aus diesem Grund konnte mit den fachlich Beteiligten und dem Einverständnis der Firma die Angebotssumme auf 337.230,53 € (inkl. MwSt.) reduziert werden.

Das zur Vergabe stehende Angebot für den Erweiterungsbau liegt über den berechneten Kosten in Höhe von 53.550,- €, weil dort nur eine mechanische Schließanlage ohne Zutrittskontrolle und ohne Zeiterfassung kalkuliert war.

Für den Erweiterungsbau des Landratsamtes (Neubau) müssen trotzdem bis dato die eingestellten Summen für Kostensteigerungen und Unvorhergesehenes noch nicht angetastet werden.

III. Handlungsalternative

Keine Auftragsvergabe wird nicht empfohlen. Dies hätte sowohl negative finanzielle als auch juristische Konsequenzen für den Landkreis, weil es sich um eine öffentliche Ausschreibung handelt und keine Gründe zur Aufhebung der

Ausschreibung vorhanden sind. Bei einer späteren Auftragsvergabe würde die Zuschlagsfrist deutlich überschritten, sodass die Firmen nicht mehr an ihr Angebot gebunden wären.

IV. Finanzielle Auswirkungen / Folgekosten

Für die Finanzierung des Projekts Erweiterungsbau Landratsamt waren im Haushaltsplan 2018 zunächst 8,5 Mio. Euro und sind im Haushaltsplan 2019 neu 10 Mio. Euro eingestellt. (Siehe Vorbericht HH-plan 2018, S. 50 und Vorbericht HH-Plan 2019, Seite 45 ff.)

Die dem Baubeschluss vom 03.02.2017 zugrundeliegenden Herstellungskosten aus der Kostenberechnung werden in der Gesamtsumme der vorliegenden fünf Vergabepakete sowie der Vergabe der Reinigungsarbeiten und der Schließanlage, Zutrittskontrolle und Dienstzeiterfassung unterschritten, sodass weiterhin von einer großen Kostensicherheit ausgegangen werden kann.

Wir verweisen auf die Ausführungen in der Beratungsunterlage 2017/011, (Seiten 6 u. 7).

Für die Erneuerung der Schließanlage, der Zutrittskontrolle und der Zeiterfassung im Bestandsgebäude und den Außenstellen werden Mittel in den Haushaltplänen 2020 und 2021 jeweils anteilig angemeldet.

Die Baukommission und der Verwaltungsausschuss werden auch weiter regelmäßig über den aktuellen Stand der Baumaßnahmen und der Baukosten entsprechend dem Baucontrolling informiert.

V. Zukunftsleitbild/Verwaltungsleitbild - Von den genannten Zielen sind berührt:

Zukunfts- und Verwaltungsleitbild	Übereinstimmung/Konflikt				
	1 = Übereinstimmung, 5 = keine Übereinstimmung				
	1	2	3	4	5
Themen des Zukunftsleitbildes nicht berührt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kundenorientierung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mitarbeiterorientierung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Identifikation	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Außenwirkung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

gez.
Edgar Wolff
Landrat